

Jahresbericht der Jugendfeuerwehr 1999

Januar

Der fertiggestellte TSA der Jugendfeuerwehr wurde mit der Ausrüstung vom LF8 bestückt. Die Beschriftung finanzierte Stefan Sörgel. Es folgte ein Gerätetraining um den reibungslosen Ablauf mit der neuerworbenen Technik zu gewährleisten. Wilhelm Penske ist in die Jugendfeuerwehr eingetreten.

Februar

An zwei Tagen wurde die Arbeitsschutzbelehrung durchgeführt. Die Themen waren : Unfallverhütung in der Feuerwehr und Wasserförderung Teil I und II . Hierzu haben wir Videofilme vorgeführt.

Kamerad Ralf Eggert gab eine Einweisung in die Aufgaben eines Atemschutzträgers. Es wurde die sichere Handhabung der Geräte vorgeführt.

Die Kameraden Anke Hermann , Robert Boldt , Thomas Nehls , Andreas Boldt , Stefan Lindhorst , Sebastian Boldt , Erik Nürnberg , wurden als aktive Mitglieder in die FF Fahrbinde aufgenommen.

Wir besuchten die Flughafenfeuerwehr in Hamburg. Hier bekamen wir einen Einblick in die Aufgaben und das Einsatzgebiet der Feuerwehr und konnten die schwere Löschtechnik bei einer Schauübung sehen.

Michael Jonas ist in die Jugendfeuerwehr eingetreten.

März

Wir setzten das Dach der Garage auf dem Gelände der Firma Zaratnik instand. Dort wurde die

Technik untergestellt, die das Gerätehaus überfüllte und nicht für den normalen Einsatz benötigt wird. Wir begannen mit den Vorbereitungen auf den Amtsfirewehrtag . Es wurden Knoten und Stiche geübt. Auf dem alten Sportplatz bauten wir die Wettkampfbahn auf. und begannen mit den Übungen für den A- Teil des Bundeswettkampfes.

Marcus Eggert ist in die Jugendfeuerwehr eingetreten.

April

Die Übungen wurden fortgesetzt. Dazu kamen die Vorbereitungen auf den Teil B des Bundeswettkampfes und der Löschangriff mit Zwei Gruppen.

Wie in jedem Jahr bauten wir das Osterfeuer auf und Überwachten gemeinsam mit der FF das Abfackeln. Kamerad Klaus Waldschläger wurde als St. Amtsjugendwart eingesetzt.

Mai

Wir beteiligten uns beim schlagen und aufstellen des Maibaumes.

Dann kam der Höhepunkt in der Feuerwehrausbildung 1999 , der 7. Amtsfeuerwehrtag in Fahrbinde. Wir hatten uns große Ziele gesteckt. Der Wanderpokal mußte zum 3. mal in Folge verteidigt werden, um für immer uns zu gehören. Unsere Bemühungen hatten sich gelohnt. Bei den Wettkämpfen Bundeswettkampf Teil A und B sowie Löschangriff , an denen 9 Jugendgruppen teilnahmen , belegte Fahrbinde I den 1. Platz , beim Löschangriff Fahrbinde II den 4. Platz. Wir wurden Gesamtsieger und der Wanderpokal hat einen festen Platz in unserem Gerätehaus gefunden. Dieser Sieg war die Fahrkarte zum Kreisausscheid nach Lübtheen.

Carolin Richter ist in die Jugendfeuerwehr eingetreten.

Juni

Wir bereiteten uns auf den Kreisausscheid vor. Hier nahmen 26 Wehren, die sich auf den Amtsfeuerwehrtagen qualifizierten teil. Bei den Bundeswettkämpfen erreichten wir Platz 9 und beim Löschangriff Platz 3 . Sieben Kameraden bestritten ihren letzten Wettkampf in den Reihen der Jugendfeuerwehr. Eine guteingespielte und zuverlässige Truppe wurde aktives Mitglied in der FF. Das hat ein großes Loch in die Struktur der Jugendfeuerwehr gerissen.

Juli

Die Jugendfeuerwehr ist in die Kleiderkammer der Kreisfeuerwehr eingetreten. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 10 DM pro Mann im Jahr , hier können Uniformen groß gegen klein und umgekehrt getauscht werden. Es machte sich erforderlich, weil wir Probleme mit der Einkleidung bekamen.

Vom 14.07 bis 18.07. nahmen wir am Kreisjugendzeltlager in Neustadt - Glewe teil. bei sommerlichem Wetter konnten sich die jugendlichen bei Sport und Spiel erholen. Es wurde gebadet, bei Ballspielen die Besten ermittelt, eine Nachtwanderung um den Neustädtersee, wo einige Aufgaben erfüllt werden mußten und Diskos am Abend wurden durchgeführt. Ein Höhepunkt war das Drachenbootrennen , wo die 22 Mann starke Besatzung aus Fahrbinde / Dreenkrögen den Sieg errang. Finanziert wurde das Zeltlager von der Gemeinde Fahrbinde mit 1100 DM.

Unser Dorf feierte 666 Jahre. Auch hier versuchten wir unser Bestes zugeben. Wir beteiligten

uns an den Vorbereitungen, fuhren beim Umzug mit und organisierten Spiele. Kamerad Joachim Boldt schmiedete auf dem Festplatz Werkzeuge. Der Verkaufserlös kam der Jugendfeuerwehr zugute.

August

Auf dem Dorffest in Sülte hatte die Jugendfeuerwehr, die von Gruppenführer bis Trupführer und Truppmänner neu besetzt werden mußte, ihre erste Bewährungsprobe

Bei den Wettkämpfen, die auch viel Spaß bereiteten, errangen wir den 2. Platz.

September

Die Kameraden Nils Walschläger und Cristopher Schult legten die Leistungsspanne der DJF ab. Da wir nur zwei Mann waren, rangen wir zusammen mit Bregard und Warsow um ein gutes Ergebnis. Die Anforderungen waren hart. Bei Schnelligkeitsübung, Kugelstoßen, Staffellauf, Löschangriff und Fragen beantworteten erreichten wir von 20 Punkten 15, das reichte für den Erfolg.

Oktober

Beim Herbstfeuer waren wir wieder aktiv mit dabei.

Die FF Dreenkrögen lud zu einem Nachbarschaftstreffen ein. Es nahmen 4 Jugendgruppen teil. Die verschiedenen Stationen bewältigte Fahrbinde am besten, wir nahmen den Sieg mit nach Hause.

Der III. Wettkampf Jugendfeuerwehr gegen Freiwillige Feuerwehr wurde auf dem Sportplatz in Fahrbinde ausgetragen. Eine Übung die sich aus Löschangriff, Schnelligkeit, und Geschicklichkeit zusammensetzte mußte von den Gruppen durchgeführt werden. Die Jugendfeuerwehr verlor diesen Wettkampf. Klaus-Diethart Schulz von der Basler Versicherung setzte eine Siegerprämie von 300 DM aus. Die Hälfte gab uns die FF für unsere Weihnachtsfeier ab. Die Jugendfeuerwehr und die Freiwillige Feuerwehr hatten sich vorgenommen, diesen Wettbewerb zur Tradition werden zu lassen. Ich denke wir sind auf dem besten Weg dorthin. Dieser Tag der beim grillen beendet wurde, bereitete allen viel Spaß.

Jens Richter wurde in die Jugendfeuerwehr aufgenommen.

November

Unsere Wettkampfbahn wurde eingelagert, die Ausrüstung auf Vordermann gebracht, so das wir gut vorbereitet im nächsten Jahr beginnen können.

Dezember

Für unsere Leistungen wurden wir von der Kreisjugendfeuerwehr mit einer Tagesreise ausgezeichnet. Wir besuchten die FF in Lüneburg und erlebten schöne Stunden im Schwimmbad Salü. der Abend endete in gemütlicher Runde im Gerätehaus.

Die Jugendfeuerwehr hat 15 Mitglieder, 2 Mädchen und 13 Jungen

Jugendfeuerwehrwart

Jürgen Lindhorst

Besuch der Flughafenfeuerwehr in Hamburg 1999





Helfen in Not, ist unser Gebot
Urkunde




Den
1. Platz

belegte
die Jfw Fahrbinde I

beim Wettbewerb
der Jugendfeuerwehren anlässlich

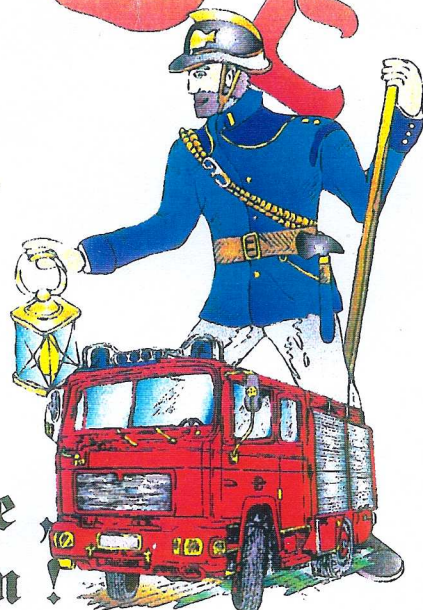
des **7. Amtsfeuerwehrtages**

des Amtes Ludwigslust-Land
am 08. Mai 1999
in Fahrbinde


H. Stelzner
Amtswehrführer


Dr. Hinrichs
Amtsvorsteher

URKUNDE



**Einer für Alle
Alle für Einen!**

**Den
1. Platz**


belegte

die Jfw Fahrbinde I

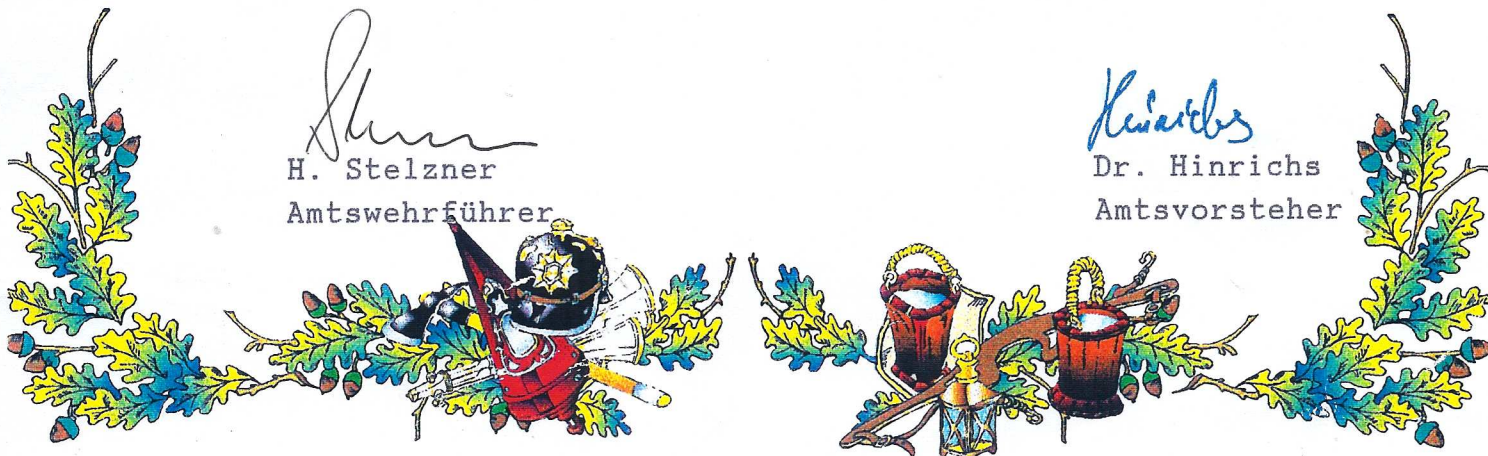
beim Wettbewerb
" A/B- Teil " anlässlich

des **7. Amtsfeuerwehrtages**

des Amtes Ludwigslust-Land
am 08. Mai 1999
in Fahrbinde


H. Stelzner
Amtswehrführer


Dr. Hinrichs
Amtsvorsteher



URKUNDE



Einer für Alle
Alle für Einen


Am Wettbewerb der Jugendfeuerwehren anlässlich

des 7. Amtsfeuerwehrtages

des Amtes Ludwigslust-Land
am 08. Mai 1999
in Fahrbinde
nahm

die Jfw Fahrbinde II

teil.


H. Stelzner
Amtswehrführer


Dr. Hinrichs
Amtsvorsteher



URKUNDE



Giner für Alle
Alle für Ginen!

Den
1. Platz


belegte

die Jfw Fahrbinde I

beim Wettbewerb
"Löschangriff" anlässlich

des **7. Amtsfeuerwehrtages**

des Amtes Ludwigslust-Land
am 08. Mai 1999
in Fahrbinde


H. Stelzner
Amtswehrführer


Dr. Hinrichs
Amtsvorsteher



Amtsfeuerwehrtag in Fahrbinde 1999



Eröffnungsmarsch durch Fahrbinde



Nach der Siegerehrung

Die Bademeister



Robert Boldt



Oben: Reinhardt Hermann Unten: Sebastian Boldt





Erik Nürnberg



Oben: Jürgen Lindhorst Unten: Norman Puls





Marcus Eggert



Oben: Anke Hermann Unten: Stefan Lindhorst



Andreas Boldt



Oben: Thomas Nehls

*Unten: Auch die freiwillige Feuerwehr wurde nicht verschont.
Ralf Eggert*



Fahrbinder holten sich zum dritten Mal den Pokal

350 Kameraden beim 7. Feuerwehrtag des Amtes Ludwigslust-Land

Fahrbinde • Das kleine Dorf am Rande der Lewitz begeht in diesem Jahr seinen 666. Geburtstag. Einer Tradition folgend sind die Jubilare auch immer Gastgeber für den Amtsfeuerwehrtag. Darüber hinaus liebäugelte der Fahrbinder Nachwuchs mit dem Pokal, der für immer seinen Platz im Spritzenhaus erhalten sollte.

Sowohl beim Löschangriff naß als auch den Teilen A und B des Bundeswettkampfes sicherten sich die Mädchen und Jungen der Nachwuchswehr Fahrbinde I den ersten Platz. Damit ging der Pokal zum dritten Mal an sie und bleibt nun auch hier. Lüblow und Kummer belegten die folgenden Plätze beim Löschangriff naß. Dreenkrögen und Groß Laasch wurden Zweiter bzw. Dritter bei Teil A und B.

Die Ergebnisse bei den Männern (Löschangriff naß): 1. Kummer, 2. Groß Laasch, 3. Leussow. Löschangriff trocken: 1. Groß Laasch, 2. Warlow, 3. Fahrbinde. Den Pokal holten sich hier die Groß-Laascher Kameraden.

Rund 350 Blauröcke von 15 Wehren, einer Frauengruppe und neun Jugendwehren des Amtes gingen in Fahrbinde an den Start. Mit Ehrgeiz, aber auch



Benjamin, Florian (2) mit Bruder Dirk (13), Martin (9) und Renné.

Spaß waren alt und jung bei der Sache, kämpften um Sekunden und Punkte. Seit vier Wochen ist Benjamin, 10 Jahre, Mitglied der Jugendwehr Dreenkrögen: „Meine Freunde sind alle hier, und es

macht mir richtigen Spaß.“ Auch Marcus, 10 Jahre, ist mit Eifer in der Fahrbinder Nachwuchswehr dabei. „Es war schon immer mein Traum, Feuerwehrmann zu sein.“

D. R.



...cken sowie die Stafette standen als

15 Feuerwehren im Einsatz, aber kein Feuer

Fahrbinde - Am Sonnabend, dem 08.05.1999 fand anlässlich des 666jährigen Bestehens der Gemeinde Fahrbinde der 7. Amtsausscheid der Freiwilligen Feuerwehr des Amtes Ludwigslust-Land in diesem schönen Ort statt. Nach dem traditionellen Umzug aller Wehren, begleitet vom Ludwigsluster Fanfarenzug zum Austragungsort, wurden die Wettkämpfe durch den Amtsvorsteher Dr. Olaf Hinrichs und den Fahrbinder Bürgermeister Rudolf Schwampe eröffnet. Alle Wehren des Amtes stellten sich den hohen Anforderungen der Ausschreibung und zeigten mit ihren Leistungen, daß sie gut vorbereitet waren. Insgesamt kämpften 15 Männergruppen, die Laascher Frauen und neun Jugendgruppen um die Pokale in den einzelnen Disziplinen. Erfolgreich waren im Löschangriff - naß: 1. Platz FFW Kummer (33,8 s), 2. Platz Groß Laasch Männer (39,3 s), im Löschangriff C.I.T.F.:

1. Platz Groß Laasch Männer (71,2 Pkt.), 2. Platz Warlow (84,0 Pkt.), 3. Platz Loosen (86,5 Pkt.).

Diese Leistungen ergaben in der Pokalwertung den 1. Platz für die Männer aus Groß Laasch, 2. Platz Warlow und 3. Platz Gastgeber Fahrbinde. Die Frauengruppe

aus Groß Laasch belegte unter den Männermannschaften im Löschangriff - naß den sechsten Platz, im Löschangriff C.I.T.F. den achten Platz und in der Gesamtwertung den neunten Platz von 16 Gruppen. Begeistert ermittelte auch unser Nachwuchs seine Besten. Hier belegte im Löschangriff - naß die Jugendfeuerwehr Fahrbinde I den ersten Platz vor Lüblow und Kummer. Beim A- und B-Teil, eine Kombination von Grundübung und Stafette, siegte ebenfalls Fahrbinde I, gefolgt von Dreenkrögen und Groß Laasch. Dank des guten Ausbildungsstandes konnte die Fahrbinder Jugendwehr das dritte Jahr in Folge den Gesamtsieg erreichen und so den Pokal für immer in ihrem Gerätehaus behalten.

Den zweiten Platz in der Gesamtwertung belegte die Jugendfeuerwehr Dreenkrögen, gefolgt von den Groß Laaschern. Allen Siegern nochmals die Glückwünsche von der Amtswehrführung.

Unser Dank gilt aber auch allen nicht so erfolgreichen Teilnehmern für die hohe Einsatzbereitschaft und Disziplin.

Auch bei den 27 Kampfrichtern aus den Wehren, ohne die eine solche Veranstaltung nicht auszurichten wäre, möchten wir uns auf diesem Wege bedanken. Nicht zuletzt gilt unser Dank den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Fahrbinde für die rundum gute Vorbereitung des 7. Amtsausscheides, und Landwirt Horst Dahl für die Bereitstellung der Wiese.

Horst Stelzner
Amtswehrführer



Warlower Mannschaft - Tina Pohlmann mit dem Pokal für den 2. Platz im Trockenangriff

Kreisausscheid der Jugendfeuerwehren in Lübtheen 1999

